

Grundlagen der Digitalpolitik

Kursbeschreibung

Der Kurs gibt einen Überblick über einschlägige Debatten und Problemfelder der Digitalpolitik. Dazu wird zunächst das Feld der Internet Governance samt einschlägiger Akteure, Theorien, historischer und aktueller Entwicklungen behandelt. Nach diesem ersten Teil, welcher insbesondere die infrastrukturellen und multilateralen Rahmenbedingungen der Digitalisierung behandelt, werden unterschiedliche Gesellschaftspolitische Problemfelder beleuchtet. So werden die Rolle von Privatheit und Sicherheit im Internet, der Einfluss digitaler Plattformen sowie die Regulierung von und mit künstlicher Intelligenz und Algorithmen untersucht. So soll einerseits deutlich werden, wie digitale Medien und Infrastrukturen unseren Alltag beeinflussen. Andererseits soll sich zeigen, welche Prozesse der Regulierung und Regierbarkeit das Internet, wie wir es heute kennen, geprägt haben. Die Bearbeitung dieser Problemfelder erfolgt anhand der Lektüre und Aufbereitung von Fachliteratur.

Studienleistungen

Zur Studienleistung zählt die regelmäßige Teilnahme (Ausnahmen nach den gängigen Regeln), die Bearbeitung der Pflichtlektüre und die aktive Beteiligung an allen Seminarsitzungen. Die Pflichtlektüre ist von allen Teilnehmer*innen **verbindlich** bis zum Seminartermin zu bearbeiten.

Neben der regelmäßigen Teilnahme und Textlektüre ist ein **Referat** Voraussetzung für einen Teilnahmechein. Das Referat kann in Gruppenarbeit ausgearbeitet und gehalten werden. Es soll einen der Basistexte des Seminars zur Grundlage haben und neben einer Zusammenfassung des Textes auch darauf basierende Diskussionsfragen beinhalten. Sollte es einzelnen Teilnehmer*innen, etwa aufgrund der Seminargröße, nicht möglich sein, an einem Referat mitzuwirken, können nach vorheriger Absprache alternative Leistungen wie Protokolle erbracht werden.

Die Pflichtlektüre wird im **Learnweb** bereitgestellt (<https://www.uni-hildesheim.de/learnweb2024/course/view.php?id=299>). Bitte schreiben Sie sich dafür spätestens nach der ersten Sitzung ein. Das Kennwort lautet: „current“.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung umfasst zusätzlich eine **schriftliche Ausarbeitung des Referats** (Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Abgabe im MS Word oder Open Office Format). Der Umfang beträgt **15.000 Zeichen**. Falls mehr als eine Person an dem Referat beteiligt war, können Sie die Ausarbeitung gemeinsam verfassen. In diesem Fall gilt die Zeichenzahl pro Person und die jeweiligen Textanteile müssen **klar zuordbar** sein. Die Ausarbeitung soll neben der Zusammenfassung des Textes insbesondere Bezüge zu den weiteren Seminarinhalten herausarbeiten. **Die Abgabefrist ist der 31.8.**

Sprechstunde

Meine Sprechstunde zur Besprechung von Referaten, Hausarbeiten und sonstigem findet **während dem Semester Donnerstag & Montag, zwischen 14 und 16 Uhr digital** statt. Während der Semesterferien erfolgt sie frei nach Absprache. Bitte melden Sie sich in jedem Fall **per Mail** an: tim.koenig@uni-hildesheim.de

Seminarplan

I: Einführung

10. 4. Einführungssitzung

Organisatorisches, Vorstellung des Seminarplans

17.4. Was ist Digitalpolitik?

Schünemann, Wolf. 2019. E-Government und Netzpolitik – eine konzeptionelle Einführung. In *E-Government und Netzpolitik im europäischen Vergleich*, Hrsg. Wolf Schünemann und Marianne Kneuer, 17–50. Baden-Bande: Nomos. <https://doi.org/10.5771/9783845291918-17>.

II: Internet Governance

24.4. Governance-Theorie

Benz, Arthur. 2004. Governance — Modebegriff oder nützliches sozialwissenschaftliches Konzept? In *Governance — Regieren in komplexen Regelsystemen: Eine Einführung*, Hrsg. Arthur Benz, 11–28. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-90171-8_1.

1.5. – Sitzung entfällt (Feiertag) –

Recherchieren Sie die Aufgaben, Aktivitäten und Zuständigkeitsbereiche folgender Institutionen:

- ICANN - Internet Corporation for Assigned Names and Numbers
- IETF – Internet Engineering Task Force
- IGF – Internet Governance Forum
- ITU – International Telecommunication Union
- ETNO – European Telecommunications Network Operators' Association

8.5. Geschichte der Internet Governance

Betz, Joachim, und Hans-Dieter Kübler. 2013. Netzpolitik und Internet Governance. In *Internet Governance: Wer regiert wie das Internet?*, Hrsg. Joachim Betz und Hans-Dieter Kübler, 39–63. Wiesbaden: Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-531-19241-3_4.

15.5. Neuere Entwicklungen: Die Fragmentierung des Internets?

Pohle, Julia, und Daniel Voelsen. 2022. Das Netz und die Netze. Vom Wandel des Internets und der globalen digitalen Ordnung. *Berliner Journal für Soziologie* 32. <https://doi.org/10.1007/s11609-022-00478-6>.

22.5. – entfällt (Projektwoche) –

III: Datenschutz & Sicherheit

29.5. Cybersicherheit

Schünemann, Wolf J., und Stefan Steiger. 2019. Jenseits der Versicherunglichung: Zu Stand und Aussichten der Cybersicherheitsforschung. In *Politik in der digitalen Gesellschaft*, 247–268. transcript Verlag. <https://doi.org/10.1515/9783839448649-013>.

5.6. Privatheit

Becker, Carlos, und Sandra Seubert. 2019. Die Stärkung europäischer Grundrechte im digitalen Zeitalter: demokratiepolitische Potentiale am Beispiel des Privatheitsschutzes. In *Politik in der digitalen Gesellschaft*, 225–246. Bielefeld: transcript Verlag. <https://doi.org/10.1515/9783839448649-012>.

IV: Digitale Plattformen

12.6. Hassrede & Desinformation

Gillespie, Tarleton. 2018. All Platforms Moderate. In *Custodians of the Internet*, 1–23. Yale University Press. <https://doi.org/10.12987/9780300235029-001>.

19.6. Plattformregulierung

Dijck, José van, David Nieborg, und Thomas Poell. 2019. Reframing platform power. *Internet Policy Review* 8.

V: Künstliche Intelligenz & Automatisierung

26.6. KI

Laux, Johann, Sandra Wachter, und Brent Mittelstadt. 2024. Trustworthy artificial intelligence and the European Union AI act: On the conflation of trustworthiness and acceptability of risk. *Regulation & Governance* 18: 3–32. <https://doi.org/10.1111/rego.12512>.

3.7. Algorithmische Regulierung

Ulbricht, Lena, und Karen Yeung. 2022. Algorithmic regulation: A maturing concept for investigating regulation of and through algorithms. *Regulation & Governance* 16: 3–22. <https://doi.org/10.1111/rego.12437>.

VI: Abschluss

10.7. Abschlussitzung

Abschlussdiskussion, Feedback, Organisatorisches